

Vorwort

Gibt es irgendwelche Tricks, mit denen man Chinesisch leichter und schneller lernen kann?“ – diese wohl am häufigsten gestellte Frage von Chinesischlernenden an ihren Lehrer hat mich dazu motiviert die vorliegende systematische Sammlung häufig vorkommender chinesischer Wortkombinationen zu erstellen. Denn der beste Weg Chinesisch zu lernen und sich einen leistungsstarken Wortschatz aufzubauen ist, einzelne Wörter miteinander zu vernetzen und sie als Kombinationen im Gedächtnis zu verankern.

Dieses Wörterbuch ausgewählter Wortkombinationen soll Chinesischlernenden helfen, die Wörter, die sie bereits kennen, effektiver zu benutzen. Wie die meisten Wörterbücher hilft dieses, die Bedeutung unbekannter Wörter herauszufinden. Dieses Buch hilft aber außerdem, bereits bekannte Wörter im richtigen Kontext zu benutzen.

Man kann die Wortkombinationen, an die man sich bisher nur mehr vage erinnert hat, auch dazu nutzen, seinen Wortschatz zu reaktivieren. Schon allein das Überfliegen der Einträge frischt das Gedächtnis auf, man erinnert sich an weitere Ausdrucksmöglichkeiten oder benutzt den einen oder anderen Eintrag, um einen Aufsatz, ein Gespräch oder eine Rede vorzubereiten.

Für Lerner mit mittleren oder fortgeschrittenen Schriftzeichenkenntnissen ist dieses Buch am nützlichsten, aber auch Anfänger können es gewinnbringend einsetzen. Es beantwortet viele Fragen, die sich unweigerlich stellen, wenn man korrektes Chinesisch schreiben oder sprechen will. Übersetzer und Dolmetscher können ebenfalls systematisch ihr Wissen damit vertiefen.

Als Basis für dieses Wörterbuch fungieren häufig gebrauchte Verben zu deren Auswahl das „Lexicon of Common Words in Contemporary Chinese“ (Xiàndài Hànyǔ Chángyòng Cíbǎo, Beijing 2008) zu Rate gezogen wurde. Das so entstandene Lernwörterbuch enthält nun mehr als 1500 Stichwörter in Form von Verben und mehr als 3500 Wortkombinationen aus den verschiedensten Themenbereichen. Ein großer Teil beruht auf journalistischem Wortschatz aus Zeitungsartikeln und Texten aus dem Internet zu Themen wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, wobei die Bereiche Technik, Sport und Gesundheit gleichermaßen berücksichtigt sind. Außerdem ist die moderne chinesische Umgangs- bzw. Alltagssprache mit ihren Trendvokabeln, sowie in geringerem Umfang auch vulgäre Straßensprache enthalten.

Die Schriftzeichen sind gemäß dem Standard der VR China in Kurzzeichen gedruckt und die Stichwörter nach der internationalen Standard-Umschrift der VR China (Hànyǔ Pīnyīn) geordnet.

Da die Anzahl der Stichwörter überschaubar ist, habe ich auf ein Radikalsystem zum Auffinden der Schriftzeichen verzichtet und nach der Gesamtstrichzahl sortiert. Hinter dem Schriftzeichen im ersten Teil des Buches ist sowohl die Aussprache angegeben als auch gegebenenfalls das mehrsilbige Wort, in dem es vorkommt. Auf diese Art und Weise kann man mehrsilbige Wörter nicht nur nach ihrer ersten Silbe finden.

Der zweite Teil dieses Wörterbuches vermittelt dem Lerner ein Gefühl für typisch chinesische Wortkombinationen, so dass er in Zukunft den häufig gemachten Fehler, nämlich wortwörtlich aus seiner Muttersprache ins Chinesische zu übersetzen, vermeiden wird.

„Gibt es irgendwelche Tricks, mit denen man Chinesisch leichter und schneller lernen kann?“ – Das Erfolgsprogramm in zwei Schritten lautet:

1. Lernen Sie die Wörter, wie sie häufig zusammen gebraucht werden!
2. Lernen Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge zu gebrauchen!

Die wichtigsten Arten von Wortkombinationen, die in diesem Buch aufgelistet sind, bestehen aus:

- Verb + Substantiv
- Verb + Verb + Substantiv
- Verb + Komplement
- Verb + Adjektiv

- Präposition + Substantiv + Verb
- Fragewort + Verb
- Adverb + Verb
- Passivmarker + Verb

Dieses Lernwörterbuch hat nicht den Anspruch, alle in der modernen chinesischen Sprache existierenden Wortkombinationen zu enthalten. In diesem Fall wäre es als Lernwörterbuch zu umfangreich. Die Auswahl habe ich deshalb nach Häufigkeit der Schriftzeichen und nach Nützlichkeit für den Lernenden getroffen.

Bei Fragen zur Grammatik sollte der Lerner sein normales Lehrbuch zu Rate ziehen oder seinen Lehrer befragen. Zusätzliche und umfassende grammatische Erklärungen hätten die Einträge so kompliziert gemacht, dass die Wortkombinationen untergegangen wären.

Mein besonderer Dank gilt Xu Yichao, Li Mu, Andrea Spitzer, Lu Chunmei, Jiang Jie und Wang Ning für die Unterstützung beim Korrekturlesen sowie Silke Obermeier vom Reichert Verlag für ihren unerschrockenen Umgang mit chinesischen Zeichensätzen. Daneben danke ich allen meinen Schülern, die nach langen Jahren des unermüdlichen Chinesischlernens der Meinung sind:

„Es ist zu spät, um aufzuhören!“

Monika Mey, München, 2010

